

Achtung:

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gewehres unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Massregeln über den Umgang mit Waffen

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung besondere Vorsicht erfordert.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen. Außer zur gewollten Schussabgabe darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet werden. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

INHALTSVERZEICHNIS

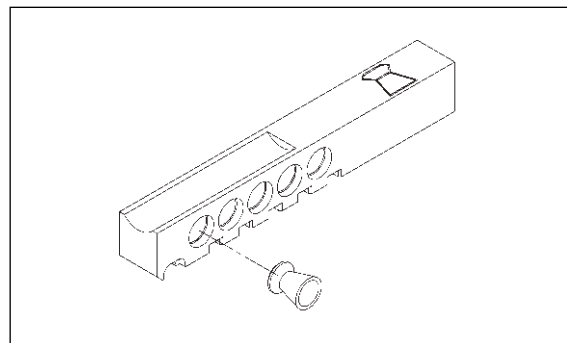
1	Technische Daten	4
2	Magazin füllen	5
3	Spannen, Magazin einsetzen (Laden), Schiessen	6
4	Magazin herausnehmen (Entladen)	8
5	Abzug einstellen	9
5.1	Zügel einstellen	9
5.2	Triggerstop einstellen	10
5.3	Auslösekraft einstellen	11
5.4	Vorzugsweg einstellen	12
6	Visierung einstellen	13
7	Schaft einstellen	14
7.1	Schaftbacke einstellen	14
7.2	Schaftkappe einstellen	15
7.3	Schaftkappe schränken	16
8	Druckbehälter wechseln und nachfüllen	17
9	Reinigung und Pflege	18
10	Allgemeine Garantiebestimmungen	19
11	Bestandteilliste	21

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4,5 mm (.177)
Gesamthöhe.....	270 bis 300 mm
Gesamtlänge	979 bis 1005 mm
Gesamtbreite	50 mm (ohne Magazinhalter und Spannhebel)
Gewicht	ca. 3615 g
Visierlänge	700 bis 770 mm
Visier vorne	Korntunnel
Visier hinten	Dioptr
Lauflänge	425 mm
Maximal zulässiger Fülldruck.....	200 bar

2 MAGAZIN FÜLLEN

Das Symbol am Magazin zeigt an, wie die Diabolos in das Magazin geschoben werden müssen.

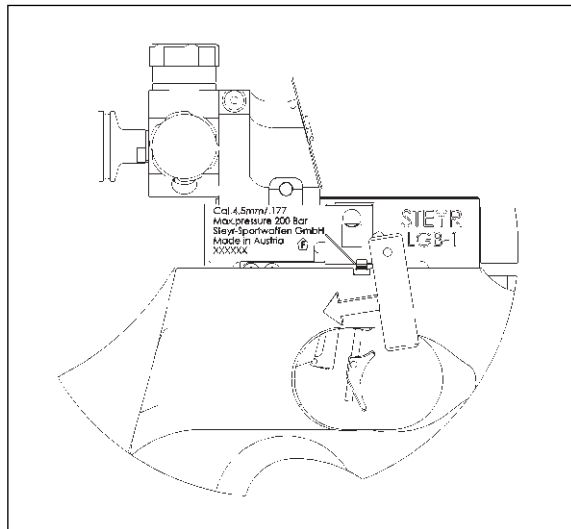


3 SPANNEN, MAGAZIN EINSETZEN (LADEN), SCHIESSEN

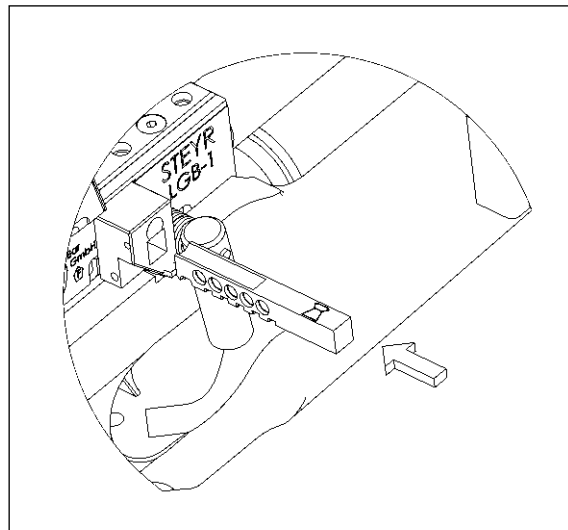
Das Magazin kann nur bei gespanntem System eingeführt werden. Es kann nicht falsch eingeschoben werden, da nur die am Magazin befindliche Auskehlung und die im Magazinschacht befindliche Federhülse zusammenpassen.

Vorgang:

- 1.) Das System wird gespannt, wenn der geriffelte Spannhebelgriff ganz zurückgezogen wird.

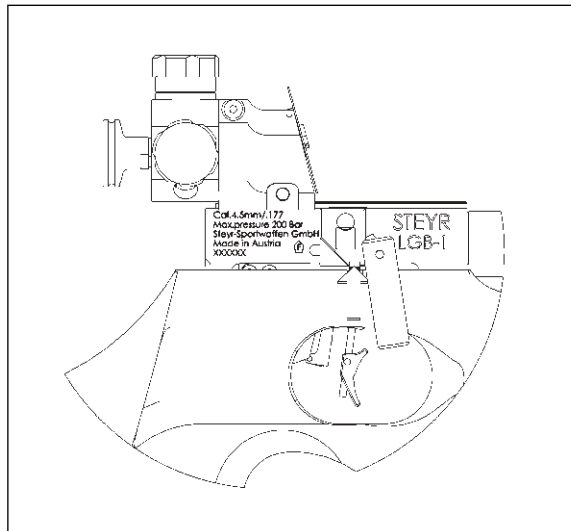


- 2.) Das gefüllte Magazin von rechts nach links in den Magazinschacht bis zum Anschlag einschieben. Das Gewehr ist nun schussbereit.



4 MAGAZIN HERAUSNEHMEN (ENTLADEN)

Nach fünfmaligem Abziehen ist das Magazin leergeschossen. Das System ist gespannt. Wird nun die an der rechten Unterseite des Magazinschachtes befindliche Magazinrast gedrückt, so kann das Magazin herausgenommen werden. Wird ein sechstes Mal abgezogen, so ist das System entspannt und das Magazin kann nicht herausgenommen werden. In diesem Fall muss das System erneut gespannt werden.



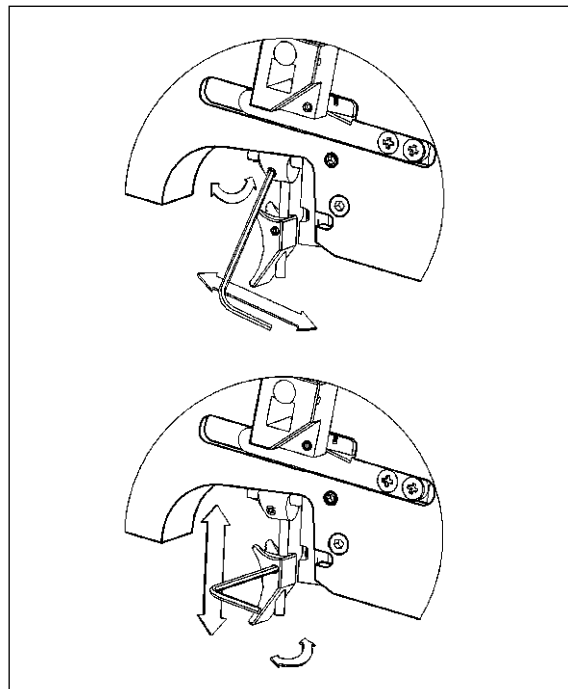
ACHTUNG: Das Magazin kann auch herausgenommen werden, ohne dass es leergeschossen wird. Wird die Magazinrast gedrückt, ist jedoch darauf zu achten, dass das unter Federdruck stehende Magazin nicht wegspringt.

5 ABZUG EINSTELLEN

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe weder geladen noch gespannt ist.

5.1 Zügel einstellen:

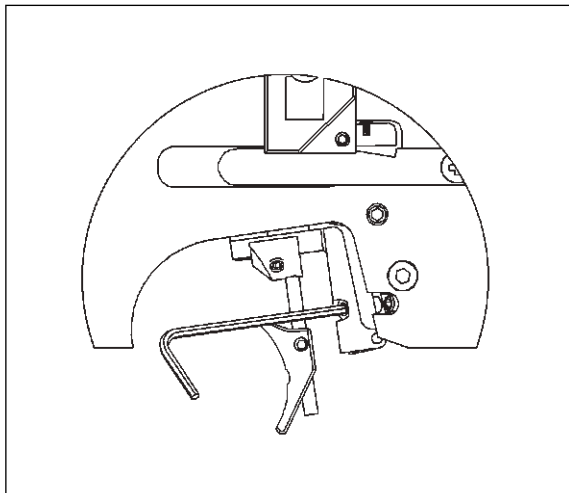
Das Zügel bietet mit den verschiedenen Schrauben die Möglichkeit zur Verstellung in Länge, Höhe und Winkel.



5.2 Triggerstop einstellen:

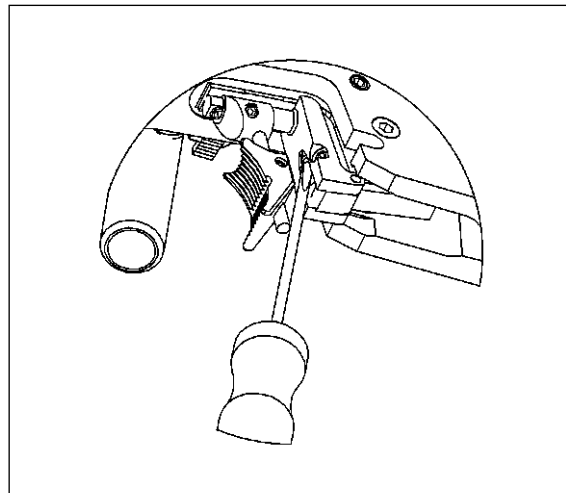
Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verkürzt den „Nachweg“ des Züngels nach der Schussauslösung. Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verlängert den „Nachweg“.

ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstop kann zu Schwankungen des Abzugsgewichts und zu Funktionsstörungen führen.



5.3 Auslösekraft einstellen:

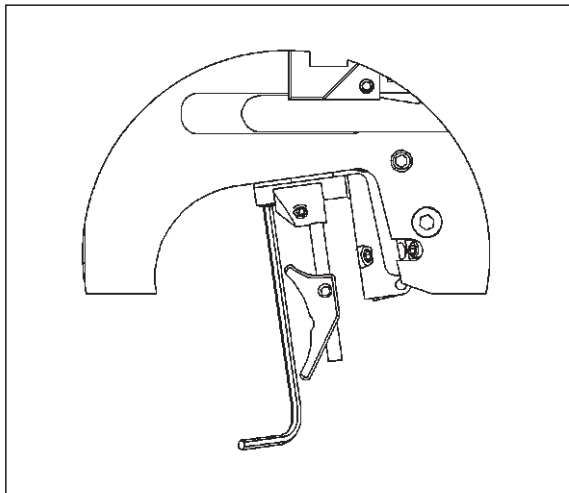
Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verringert die Abzugskraft. Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Abzugskraft.



5.4 Vorzugsweg einstellen:

Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg.
Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Vorzugsweg kann zu Schwankungen des Abzugsgewichts und zu Funktionsstörungen führen.



6 VISIERUNG EINSTELLEN

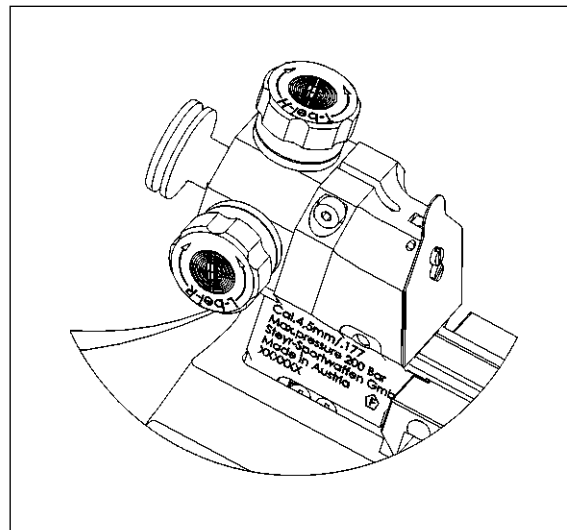
Eine Raste am Diopter verändert die Treffpunktlage auf der Scheibe in einer Entfernung von 10 Metern um 0,3 mm.

Höhenverstellung:

- Bei Hochschuss: obere Stellschraube am Diopter in Richtung „H“ drehen.
- Bei Tiefschuss: obere Stellschraube am Diopter nach „T“ drehen.

Seitenverstellung:

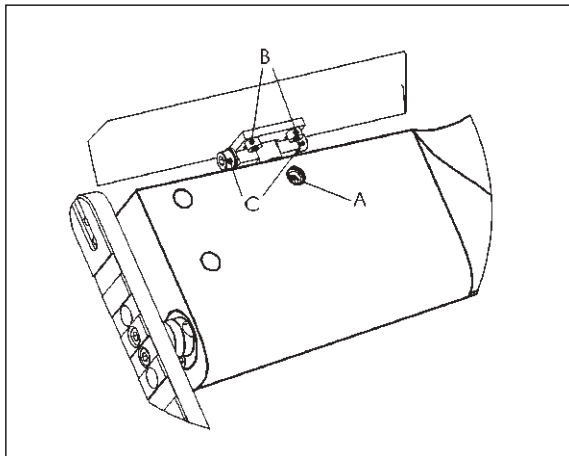
- Bei Rechtsschuss: seitliche Stellschraube am Diopter nach „R“ drehen.
- Bei Linksschuss: seitliche Stellschraube am Diopter nach „L“ drehen.



7 SCHAFT EINSTELLEN

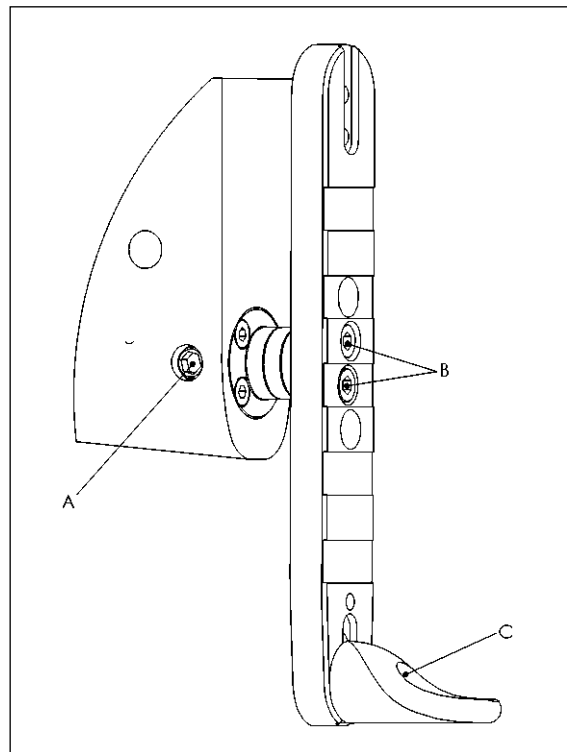
7.1 Schaftbacke einstellen:

Mit der Schraube A lässt sich die Schaftbacke in der Höhe verstellen. Mit den Schrauben B kann die Schaftbacke seitlich verschoben und zur Laufachse geschwenkt werden. Mit den Schrauben C kann die Schaftbacke zur Seite geschwenkt werden.



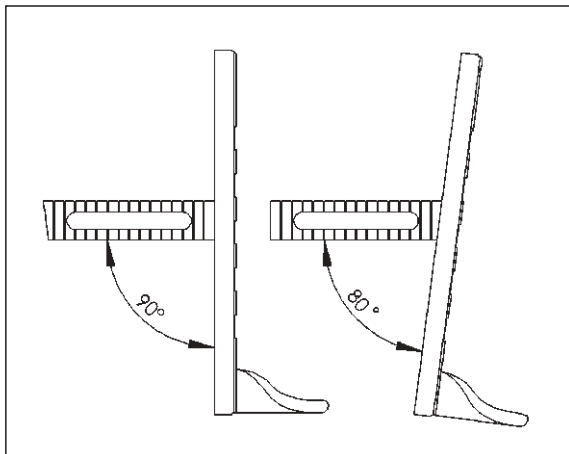
7.2 Schaftkappe einstellen:

Mit der Schraube A lässt sich die Schaftlänge verändern. Mit den Schrauben B lässt sich die Schaftkappe in der Höhe verstellen. Mit der Schraube C lässt sich die Kappenstütze verstellen.



7.3 Schaftkappe schränken:

Mit den Schrauben B (siehe S. 15) kann man durch Wenden der Stange zusätzlich auch den Winkel der Schaftkappe verändern.



8 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Unsere Druckbehälter entsprechen der Direktive 97/23/EG, Artikel 3, Absatz 3.

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden. Die Druckbehälter müssen nach 10 Jahren durch den Hersteller geprüft werden. Für die Durchführung dieser Überprüfung ist der Kunde verantwortlich.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leereschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

9 REINIGUNG UND PFLEGE

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden. Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht. Zur Reinigung des Laufes sollten nur **trockene**, im Handel erhältliche, Filzpfropfen oder Putzschnüre verwendet werden.

10 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wenn innerhalb einer Frist von zwei Jahren an dieser Waffe Beanstandungen auftreten, die auf Materialfehler oder mangelhafte Verarbeitung zurückzuführen sind, verpflichten wir uns zur kostenlosen Reparatur (Ausnahmen sind Schaftbrüche sowie defekte O-Ringe).

Die Garantie wird in der Form geleistet, dass nach unserer Entscheidung die Waffe oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden. **Die Garantie ist nur gültig, wenn die beiliegende Karte vollständig ausgefüllt und sofort nach dem Kauf an uns retourniert wird.**

Garantieansprüche an die Steyr-Sportwaffen GmbH bestehen nicht:

- a) wenn die Waffe durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört wird;
- b) bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Handhabung auftreten;
- c) falls die Waffe durch eine von der Steyr-Sportwaffen GmbH nicht autorisierte Person repariert, bearbeitet oder verändert wird.

Schadenersatz und Produkthaftung:

- Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
- Die Ersatzpflicht für aus dem Produkthaftungsgesetz, BGBl 99/1988, resultierende Sachschäden sowie Produkthaftungsansprüche, die aus anderen Bestimmungen abgeleitet werden können, sind ausgeschlossen.
- Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen, und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch die Waffe oder deren Gebrauch entstehen, sind ausgeschlossen.

Die Steyr-Sportwaffen Schussleistungs-Garantie:

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen.

Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

11 BESTANDTEILLISTE LGB-1

Pos	Bezeichnung
1	Gehäuse
2	Abzuggehäuse
3	Zügelträger
4	Abzughebel
5	Unterbrecherhebel
6	Zylinderstift
7	Gewindestift
8	Gewindestift
9	Vorzugsgewichtschraube
10	Feder
11	Druckfeder
12	Gewindestift
13	Zügelträger
14	Zügelblatt
14A	Zügel Biathlon vollständig
15	Gewindestift
16	Zylinderstift
17	Druckfeder
18	Ventilgehäuse Biathlon
19	Magazinblock rechts
20	Zylinderstift
21	Zylinderstift
22	Federhülse
23	Federsperre
24	Abdeckkappe
25	Druckfeder
26	Feder
27	Magazinrast
28	Magazinsperre
29	Druckfeder
30	Schraube
31	Schieber links Biathlon
32	Schlagstück
33	Schieber rechts Biathlon
34	Spannhebelwelle
35	Spannhebel
36	Spannhebelgriff

Pos	Bezeichnung
37	Senkkopfschraube
38	Schraube
39	Druckfeder
40A	Abzugstollen Biathlon vollst.
42	Zylinderstift
43	Zylinderschraube
44	Gewindestift
45	Gehäuseschraube
46	Druckfeder
47	Feder
48	O-Ring
49	O-Ring
50	Sicherung
51	O-Ring
52	O-Ring
53	Lauf Biathlon
50A	DMV vollst.
54	Gehäuse - DMV
55	O-Ring
56	O-Ring
57	Stellschraube – DMV
58	Führungshülse
59	Abdeckkappe
60	Schraube
61	Aufnahme
62A	Kolben
64	O-Ring
65	Tellerfedern
66	Filter
67	Laufmantel Biathlon
70A	Kornhalter vollst.
68	Kornhalter
69	Klemmschraube
70	Ringkorn
71	Klemmstück
72	Zylinderschraube
73	Magazin Biathlon
74	Einzelsschussmagazin
75	Sicherungsscheibe

Pos	Bezeichnung
76	Drehfeder
77	Gewindestift
80A	Druckbehälter vollst.
78	Druckbehälter
79	Ventiltopf
80	O-Ring
81	O-Ring
82	Druckfeder
83	Flaschenventil
84	Stützring
85A	Flaschenventilstößel vollst.
87	O-Ring
88A	Manometer
91	Biathlonschaft
92	Schaftklemmbuchse
93	Druckstück
94	Druckfeder
95	Magazinhalter
96	Spannplattenschraube
97	Gewindestift
98	Profilschiene
99	Spannplattenschraube
100	Profilschiene
101	Scheibe
102	Spannplattenschraube
103	Schaftkappe Biathlon
104	Schaftverlängerung
105	Haken
106	Scheibe
107	Zylinderschraube
108	Zylinderschraube
109	Gew. Einsatz
110	Schaftbacke
111	Backenstange
112	Backenträger
113	Zylinderschraube
114	Zylinderschraube
115	Zylinderschraube
116	Senkschraube

Pos	Bezeichnung
117	Verbindungssteg
118	O-Ring
119	Gewindestift
120	Schraube
121	O-Ring
122A	Laufgewicht vollst.
122	Laufgewicht Biathlon
123	Klappenhalter
124	Mündungsklappe
125	Zylinderschraube
126	Gewindestift
127	Arbeitsventil
128	Zylinderstift
130A	Diopter
133	Diopterscheibe
135A	Klemmteil
136	Rändelmutter
139	Abdeckkappe T-H
140	Abdeckkappe L-R
141	Schneeklappe
142	Diopterschiene
143A	Füllstück vollst.